

Abitur an der Gesamtschule (gemäß GOST-V 2009-neu)

**Oberstufenkoordinator
H. Hausstein**

**Wer in der Gesamtschule oder der
Oberschule nach Klasse 10
den Abschluss „Berechtigung zum
Besuch der gymnasialen Oberstufe“
(FOR-Q) erhält, kann auf Antrag
die Klasse 11 der Gesamtschule besuchen.**

- **ca. 112 Plätze (4 Klassen a 28 Schüler)**
- **digitalisiertes Übergangsverfahren**
- **! Anmeldung an der eigenen Schule!**
(keine Mehrfachbewerbungen mehr möglich)
- **bisher kein Auswahlverfahren notwendig**
- **Tendenzen:**
Kl. 11: etwa 118 Schüler
Kl. 12: etwa 100 Schüler
Kl. 13: etwa 90 Schüler

GOST-V 2009-neu

- Jahrgänge 11 bis 13
„gymnasiale Oberstufe“
- Jahrgangsstufe 11
„Einführungsphase“
- Jahrgangsstufen 12 und 13
„Qualifikationsphase“

Unterrichtsfächer

De, En, Ma,

Ku *oder* Mu,

2. Fremdsprache (Fr, Ru, La)*,

Ge, *eine weitere* (PB *oder* Geo)

eines aus: Bi, Ch, Ph,

eines aus Bi, Ch, Ph, Info,

Sport*,

Intensivierungskurs

2. Fremdsprache

- wer diese in der Sek. I mindestens vier Jahre belegt hatte, kann an Stelle der 2. Fremdsprache ein anderes Fach belegen
- wer weniger als vier Jahre eine 2. FS belegt hatte, kann diese weiterführen** oder eine andere FS neu beginnen
- wer bisher keine 2. FS hatte, muss eine neu beginnen (Fr, La, Ru)

erstes Schulhalbjahr der Einführungsphase:

- evtl. neu beginnende
zweite Fremdsprache → 4-stündig
- fortgeführte
zweite Fremdsprache → 3-stündig
 - Intensivierungskurs → 2-stündig
- alle übrigen Fächer → 3-stündig

Der Intensivierungskurs (§7)

- .. dient in der Einführungsphase dem Ausgleich unterschiedlicher Voraussetzungen,**
- .. in einem oder mehreren Unterrichtsfächern,**
- .. wird nicht bewertet!***

Zweites Schulhalbjahr der **Einführungsphase**

- A) zwei Fächer werden zum Leistungskurs
(5-stündig)**
- B) eines muss De oder 1. FS (En) oder Ma sein**
- C) der zweite Leistungskurs je nach Angebot der
Schule: De, Ma, En, Ku, Mu, Ge, PB, Geo,
Ph, Ch, Bi, If**
- D) restliche Fächer als Grundkurs (3-stündig)**
 - Ma und neu begonnene FS 4-stündig,**
 - Intensivierungskurs 2-stündig**

Die Wahl der Fächer, bzw. bestimmter Fächerkombinationen ergibt „Schwerpunkte“

-Fremdsprachen:

LK Englisch und fortgeführte 2. Fremdsprache
- dann nur noch ein naturwiss. Fach zu belegen

-Naturwissenschaft/Technik:

ein LK (Physik, Chemie, Biologie, Informatik)
und ein weiteres Fach aus diesem Bereich
- dann nur Geschichte, keine zweite Gewi
(Geografie/Pol. Bildung) zu belegen

(wer nur eine FS belegt muss eine weitere Gewi belegen)

-Gesellschaftswissenschaften:

ein LK und ein weiteres Fach aus diesem Bereich belegt

- dann nur eine Naturwissenschaft (Physik, Chemie, Biologie) zu belegen (wer nur eine FS belegt muss eine weitere Gewi belegen)**

-kein Schwerpunkt:

LK-Kombination: De/Ma, De/Mu, Ma/Ku usw.

- dann entfällt ein Fach aus Aufgabenfeld II (Geo, PB) oder ein Fach aus Aufgabenfeld III (Ph, Ch, Bi, If)**

Versetzung in die Qualifikationsphase (§ 13)

- beide Halbjahre werden berücksichtigt
- in höchstens einem Fach weniger als fünf Punkte,
- bei zwei Fächern mit weniger als fünf Punkten ist ein Ausgleich durch mindestens acht Punkte in einem anderen Fach möglich,
(LK kann nur durch LK ausgeglichen werden!)
- bei einer Bewertung mit null Punkten nicht möglich

**Die Pflichtbelegung in der
Qualifikationsphase ist
gleich**
der Pflichtbelegung
des zweiten Halbjahres der
Einführungsphase**

**** (An die Stelle des Intensivierungskurses
tritt der Seminarkurs.)**

Klausuren und andere Bewertungsbereiche in der Qualifikationsphase (§ 11 & § 12)

- 1. HJ: je LK-Fach eine Klausur 135 Min.
je GK-Fach eine Klausur 90 Min.
- 2. HJ: je LK-Fach eine Klausur 135 Min
GK (5) darunter De, Ma, En, Nawi, Gewi * 90 Min.
- 3. HJ.: nur noch in den schriftlichen Prüfungsfächern
je eine Klausur unter Abiturbedingungen** und
eine (135 Min) im mdl. Prüfungsfach (= vier Klausuren)
- 4. HJ.: je LK-Fach eine Klausur 135 Min.
in den beiden GK-Fächern 90 Min.

** LK: De, Ma, En 300 Min. übrige Fächer 270 Min.

GK: De 240 Min., Ma 255 Min., En 270 Min., restl. 210 Min.

Klausuren und andere Bewertungsbereiche in der Qualifikationsphase

außerdem: mdl. Leistungsfeststellung in einer fortgeführten Fremdsprache im 3. oder 4. Halbjahr (Gruppenprüfung)

zusätzlich: „Anderer Leistungsnachweis“ in einem oder weiteren Fächern freiwillig möglich (1. – 3. Halbjahr, gewichtet, wie eine Klausur)

Klausurbewertung I

Bei der Bewertung schriftlicher Arbeiten sind Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache und gegen die äußere Form angemessen zu berücksichtigen. Gehäufte Verstöße führen zur Absenkung der Leistungsbewertung um bis zu zwei Notenpunkte...

(VV LRS beachten!)

Anteil der Klausuren an der Gesamtwertung des Halbjahres

**Klausuren, ein „Anderer Leistungsnachweis“
und die mdl. Leistungsfeststellung in der
fortgeführten Fremdsprache gehen jeweils
zu *einem Drittel* in die Kursabschlussnote
ein.**

Abiturprüfungsfächer (I)

**vier Komponenten,
davon:**

drei schriftliche (2x LK, 1x GK)

und

eine mündliche (GK-Fach)

**zusätzlich kann eine Besondere Lernleistung
eingebracht werden (*5. freiwillige Prüfung*)**

Abiturprüfungsfächer (II)

.. müssen allen drei Aufgabenfeldern entstammen*

.. unter den Fächern

***zwei aus* Deutsch, Mathematik, Englisch**

(* die fünfte Komponente kann auch ein Aufgabenfeld abdecken!)

Abiturprüfungsfächer (III)

Wertung im Abitur:

bei vier Prüfungen: fünffach

bei fünf Prüfungen: vierfach

Das Abitur

(„Gesamtqualifikation + Prüfungen“)

die Halbjahresbewertungen der beiden schriftlichen Prüfungsfächer in doppelter Wichtung.

+

30 Halbjahresbewertungen der Grundkurse, darunter die des schr. und mdl. Prüfungsfaches in einfacher Wichtung.

Berechnung der Gesamtqualifikation

Summe der in den ein-
gebrachten Halbjahres-
kursen erreichten Punkte

46

x 40 = Gesamtergebnis
der Qualifikationsphase

Gesamtergebnis der Qualifikationsphase
+ fünffache Wertung der Punkte aus den
vier Prüfungen
= Abiturbewertung

Mindestanforderungen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (I):

Qualifikationsphase

- in höchstens *vier* Kurshalbjahren der LK-Fächer weniger als 5 Punkte
- in höchstens *vier* Kurshalbjahren der GK-Fächer weniger als 5 Punkte
- kein Kurs mit null Punkten
- insgesamt mindestens 200 Punkte*

*(Berechnung gemäß Anlage 1 GOST-V)

Mindestanforderungen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (II):

Abiturbereich

- **in mindestens drei Prüfungen je 5 oder mehr Punkte (einfache Wertung)**
- **insgesamt 100 Punkte (fünffache Wertung)**
- **keine Prüfung mit null Punkten**

Auslandsschuljahr I

(nur nach Klasse 10 oder 11)

**Beratungsgespräch mit Oberstufenkoordinator
notwendig!**

**Antrag mit Formular (Formblatt) an Schulleiterin
(Genehmigung durch Schulamt)**

Auslandsschuljahr II

„Nach Rückkehr wird die Schullaufbahn in der Regel in der Jahrgangsstufe fortgesetzt, die der zuletzt abgeschlossenen Jahrgangsstufe folgt...“ (GOSTV 2009 § 4)

**Voraussetzungen für eventuelle Anrechnung:
Einzelgespräch!**

Die Entscheidung über die Anrechnung des Schulbesuchs im Ausland trifft die Schulleiterin.

**Antrag! Beratungsgespräch beim
Oberstufenkoordinator!**

Latinum

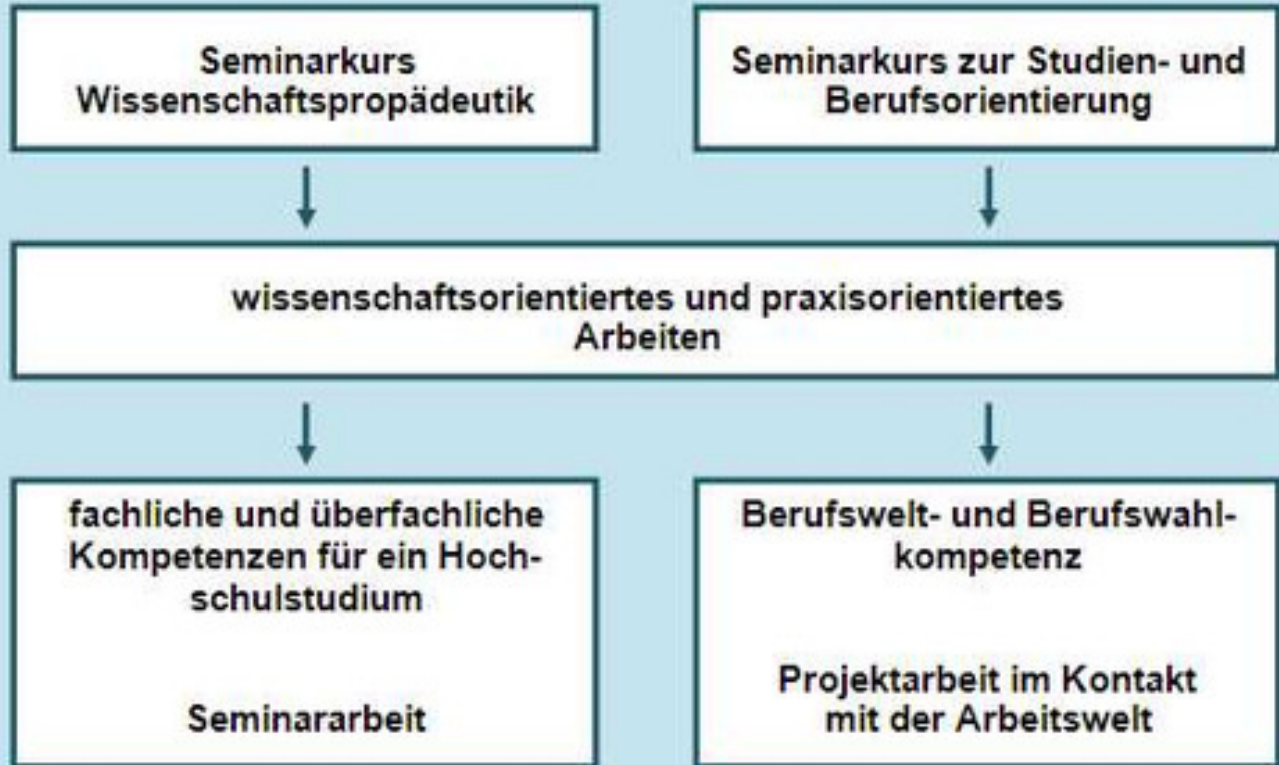
- **mindestens 4-jähriger aufsteigender Pflichtunterricht; am Ende mindestens 5 Punkte (Note 4) oder:**
- **nach 3 Jahren aufsteigendem Pflichtunterricht gesonderte Prüfung (mdl. + schr.) oder mdl. Abiturprüfung**

Der Erwerb des Latinums wird getrennt vom Zeugnis bescheinigt!

Seminarkurs I

Das Unterrichtsangebot in den Fächern wird ergänzt durch den Seminarkurs, der sich in besonderer Weise an den inhaltlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenzanforderungen von Hochschule und Arbeitswelt orientiert.

Der Seminarkurs II



Im Rahmen einer Projektarbeit in Kooperation mit Partnern aus allen Bereichen der Arbeitswelt werden insbesondere die Selbst- und Sozialkompetenzen der jungen Erwachsenen gefördert. Der Seminarkurs ist fachübergreifend und fächerverbindend angelegt. Durch fachübergreifendes Lernen werden Themen und Fragestellungen in einem größeren Kontext erfasst, außerfachliche Bezüge hergestellt und gesellschaftlich relevante Aufgaben verdeutlicht.

Der Seminarkurs Wissenschaftspropädeutik

ermöglicht forschendes Lernen und leitet im Kontext eines übergreifenden Rahmenthemas zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten an. Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine individuelle schriftliche Seminararbeit zu einem Teilaspekt des Rahmenthemas und präsentieren ihre Ergebnisse. Die Schülerinnen und Schüler werden während der vorgesehenen Unterrichtszeit von der Lehrkraft individuell betreut. Zwischenberichte der Schülerinnen und Schüler zu ihrem jeweiligen Arbeitsstand signalisieren den Beratungsbedarf und stellen ein wichtiges Element wissenschaftlichen Arbeitens dar.

Im Seminarkurs zur Studien- und Berufsorientierung

können durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern schon während der Schulzeit praxisnahe Erfahrungen gesammelt werden. Der Besuch der gymnasialen Oberstufe in Brandenburg bietet hier seinen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich über vier Kurshalbjahre hinweg intensiv mit der eigenen beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen und das für eine verantwortliche Studien- und Berufswahl notwendige Orientierungswissen zu erwerben.

Rechenbeispiel Abitur mit und ohne 5. Komponente

	Abifach	einfach	fünffach	vierfach
		(ohne 5. K.)	(mit 5. K.)	
I)	Deutsch-LK	10	50	40
II)	Englisch-LK	10	50	40
III)	Biologie-GK	10	50	40
IV)	<u>Geschichte-GK</u>	10	50	40
	Summe		<i>200</i>	
I)	<u>Kunst-GK</u>	10		40
	Summe			<i>200</i>

Beide Varianten ergeben die gleiche Punktsumme.

Die zusätzliche Arbeit hat sich nicht wirklich gelohnt!

	Abifach	einfach	fünffach	vierfach
			(ohne 5. K.)	(mit 5. K.)

I)	Deutsch-LK	08	40	32
II)	Englisch-LK	08	40	32
III)	Biologie-GK	08	40	32
IV)	Geschichte-GK	08	40	32

	Summe		<i>160</i>	
--	--------------	--	-------------------	--

I)	Kunst-GK	10		40
-----------	-----------------	-----------	--	-----------

	Summe			<i>168</i>
--	--------------	--	--	-------------------

Es ergibt sich ein effektiver ***Punktgewinn von 08 Punkten!***

Fazit: Je größer der Leistungsunterschied zwischen den vier Pflichtprüfungen und der 5. Komponente ist, desto wirksamer wird die Bewertung der 5. Komponente!

Wie geht es weiter?

- **Anmeldeformular von der jetzigen Schule holen und zusammen mit der Zeugniskopie auch dort wieder abgeben, E-Mail mit angeben! Zeitraum: 19.02. – 23.02.2018**
- **Schulen übermitteln anschließend die Daten *online* an uns**
- **Einladung zum Vorgespräch, Info GOSTV und Kurswahl zu *Mitte/Ende März***
- **Kontaktaufnahme, wenn bestimmte Kurskombinationen nicht möglich sein sollten**
- **Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses abgeben, dann Verschicken von Aufnahmebescheiden**
- **Eltern müssen Empfangsbestätigung zurückschicken**
- **eigene Schüler und Schüler von Oberschulen haben Vorrang**

